



LANDESVERBAND
BILDENDE KUNST
SACHSEN E.V.

LANDESVERBAND **informiert**

mai_2016

- SACHSEN
- WISSENSWERT
- ANTRAGSTERMINE
- AUSSCHREIBUNGEN
- INFOS DES LANDESVERBANDES
- INFOS DER MITGLIEDSVERBÄNDE

3. Fachtag Bildende Kunst 1./2. Juni in Leipzig

KUNST UND ÖFFENTLICHKEIT. DISPOSITIVE ZWISCHEN VEREIN, INITIATIVE UND INSTITUTION
Wie kommt die Kunst in die Öffentlichkeit? Der Fachtag Bildende Kunst 2016 widmet sich der Frage der Zukunftsperspektiven und möglichen Impulse durch Kunstvereine, selbstorganisierte Kunsträume sowie außerinstitutionelle Initiativen für die Herstellung von Sichtbarkeit und Teilhabe. Die Veranstaltung wird vom Landesverband Bildende Kunst Sachsen e. V. in Kooperation mit der Kulturstiftung des Freistaats Sachsen organisiert und findet in der Galerie für Zeitgenössische Kunst Leipzig statt. Die Gesamtmoderation übernimmt Judith Siegmund. Im Anschluss wird der Preis für Kunstvermittlung des Landesverbandes Bildende Kunst Sachsen e.V. verliehen.

1. JUNI 2016

ABENDVERANSTALTUNG 19 H

„Bildet Kunst Öffentlichkeit?“

Vortrag von Georg Seeblen und Ute Richter

2. JUNI 2016

_PODIUM1 10:15 - 11:45 H

Kunstvereine als Orte der Avantgarde oder Auslaufmodell?

Impuls: Prof. Dr. Stephan Berg

Podium: Susanne Weiß, Gerrit Gohlke,

Prof. Dr. Andreas Wiesand

_PODIUM 2 12:45 - 14:15 H

Die Sichtbarkeit von Kunst im Rahmen künstlerischer Selbstorganisation auf regionaler Ebene

Impuls: Carla Orthen

Podium: Lucie Freynhagen, Anna Schimkat,

Hellfried Christoph, Frank Eckhardt

_PODIUM 3 14:45 - 16:15 H

Künstlerische Praxis und öffentliche Teilhabe.

Ein Blick über die Grenzen

Impuls: Antje Schiffers

Podium: Polonca Lovšin, Margarethe Makovec /

Anton Lederer, Nadine Ranke

Der Eintritt zum Fachtag ist frei. Für den 02.06. wird um eine Anmeldung

(Internet: www.lbk-sachsen.de/Anmeldung-Fachtag, Email, Telefon) bis zum 29.05. gebeten.

Tag der offenen Tür Königshain

Die Stiftung für Kunst und Kultur in der Oberlausitz lädt zu einem Besuch auf Schloss Königshain ein. Am 22.05. findet ein Tag der offenen Tür auf dem Gelände des Schlosses Königshain statt. Interessierte erhalten Gelegenheit, einen möglichen Standort für ein Zentrum für künstlerische Vor- und Nachlässe in Sachsen in der Zeit von 14 bis 17 Uhr zu besichtigen. Führungen werden durch Mitglieder des Stiftungsrates und des Vorstandes angeboten. Gleichzeitig besteht die Möglichkeit, die Ausstellung „Außer Betrieb“ des

Regensburger Künstlers Stefan Bircheneder im Schloss zu besuchen. Der Künstler lebt im Rahmen eines Stipendiums „Artist in Residence“ einen Monat auf Schloss Königshain.

Am Abend, 19:30 Uhr beginnt im ehemaligen Wirtschaftsgebäude des Schlosshofes ein Jazzkonzert, das in Kooperation mit dem Kulturzuschlag e. V. Görlitz im Rahmen der Jazztage stattfindet. Unter dem Motto: „Unerhörte Orte II Königshain Ku'stall am Schloss“ wird Pawel Kaczmarczyk mit dem Audiofeeling aus Polen für anspruchsvolle Unterhaltung sorgen.

WISSENSWERT

Stiftung Sozialwerk der VG Bildkunst kann in Notsituationen helfen

Künstlerinnen und Künstler, die sich in einer sozialen und finanziellen Notlage befinden, können bei der Stiftung Kulturwerk der VG Bildkunst

um Unterstützung bitten. Ein Rechtsanspruch auf Leistungen der Stiftung besteht allerdings nicht. Antragsformulare sind direkt über die Stiftung zu beziehen. Ein Antrag, in dem die Notsituation dargelegt und begründet wird, kann jederzeit schriftlich gestellt werden. Mehrmals im Jahr

werden die Anträge in einem Fachgremium beraten und entschieden. Gespeist wird die Stiftung aus den Erträgen der VG Bildkunst, Spenden und

Nachlässen. Nähere Informationen und Kontakt: www.bildkunst.de/vg-bild-kunst/stiftung-sozialwerk.html

ANTRAGSTERMINE

Abgabe	Institution, Kontakt	Zuwendungszweck	Förderzeitraum
15.05.	Kulturwerk der VG BILD-KUNST Weberstr. 61, 53113 Bonn www.bildkunst.de/vg-bild-kunst/stiftung-kulturwerk/bewerbungsformular-berufsgruppe-ii.html	Projekte (Fotografie, Illustration, Design)	Laufendes Jahr
15.06.	Kulturraum Oberlausitz- Niederschlesien Joachim Muehle Bahnhofstraße 24, 02826 Görlitz Telefon: 03581 663 9400 Joachim.Muehle@kreis-gr.de www.kulturraum-oberlausitz.de/gesetze-foerderrichtlinien-formulare/formulare/#c170	Projekt- und institutionelle Förderung	2017
30.06.	Stiftung Kunstfonds Weberstraße 61, 53113 Bonn Telefon 0228 33 65 690 www.kunstfonds.de/foerderprogramm-vermittlungsprog.html	Projekt-, Ausstellungs- und Publikationsförderung	2017

(Angaben ohne Gewähr. Weitere Fördermöglichkeiten finden Sie auch unter: www.LBK-Sachsen.de, www.kulturforderung.org, www.bbk-bundesverband.de, www.bbr.bund.de oder www.igbk.de)

AUSSCHREIBUNGEN

NOCH GÜLTIGE AUSSCHREIBUNGEN AUS VORANGEGANGENEN AUSGABEN

Marion Ermer Preis 2016 • verschiedene Genres

[Ausschreibung 2016.pdf](#)

Kontakt: Museum der bildenden Künste Leipzig, Katharinenstr. 10, 04109 Leipzig, Stichwort „Marion Ermer Preis“, Kristin Bartels, marion-ermer-preis@leipzig.de, Telefon 034121 699935

Einreichungsfrist: 02.05.

Europäische Schule ANNEX • Kunst am Bau

www.stbam1.bayern.de/hochbau/aktuelles.php **Kontakt:** Staatliches Bauamt München 1, Peter-Auzinger-Str. 10, 81547 München, petra.roemer@stbam1.bayern.de, Telefon: 089 21232644

Einreichungsfrist: 04.05. - 12:00 Uhr

Otto-Lilienthal-Kaserne in Roth • Kunst am Bau

[Ausschreibung-PDF](#) **Kontakt:** Staatl. Bauamt Nürnberg, z.H. Herr Zobel, Zollhof 6, 90443 Nürnberg

Einreichungsfrist: 09.05.

UN Campus Bonn • Kunst am Bau

www.bbr.bund.de **Kontakt:** Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung, Referat A2, Frau Kauls, Straße des 17. Juni 112, 10623 Berlin, UNE.KaB.Aussen@BBR.Bund.de, Telefon: 030 184017201

Einreichungsfrist: 12.05. - 14 Uhr

Chirurgie des Universitätsklinikums Heidelberg • Kunst am Bau

Kontakt: Vermögen und Bau Baden-Württemberg, Amt Mannheim und Heidelberg, Dienstsitz Heidelberg, Im Neuenheimer Feld 100, 69120 Heidelberg, Stichwort: Kunstwettbewerb Chirurgie poststelle. amtmahd@vbv.bwl.de, Projektleiterin: Jutta Blecher, Telefon: 06221 546974

Einreichungsfrist: 13.05.

BURONALE

Videokunstpreis 2016 · Videokunst

Das Allgäuer Autorenfilmfestival, die filmzeitkaufbeuren, ist bei Publikum und Filmemachern weit über die Grenzen der Stadt, die im Mittelalter Buron hieß, etabliert. Das Festival ohne Beschränkung auf Genres und Längen findet 2016 zum 9. Mal statt. Die Videokunst hat hier einen besonderen Platz, zu sehen neben den Hauptspielorten im Corona Kinoplex und im Stadttheater – im musealen Umfeld, im Stadtmuseum und zuletzt im Kunsthaus Kaufbeuren.

Preis: 1.000 €

Beschränkungen: keine

Einreichungen: [Anmeldeformular](#), max. 2 Arbeiten pro Künstler, nur „Single Channel Videos“, max. Länge: 20 min, Deutsch oder Original mit englischen Untertiteln, File Format: MP4, eine CD-ROM mit 3 Filmstills (Fotos: lange Bildseite mindestens 1000 Pixel, als TIFF oder JPEG, 300 dpi)

Weitere Infos: [Im Video](#)

Kontakt: filmzeitkaufbeuren Stichwort: Videokunstpreis, Postfach 1257, 87572 Kaufbeuren

Einreichungsfrist: 13.05.

Kunstaussstellung „NATUR – MENSCH“ und Andreas-Kunstpreis 2016

Die 22. Kunstaussstellung NATUR-MENSCH wird in der Zeit vom 11.09. - 09.10. zu sehen sein.

Preise: 1. Preis 2.000 €, 2. + 3. Preis je 500 €

Thema: Gemeinsames Ziel mit den teilnehmenden Künstlern ist die Grundphilosophie aller Nationalparke weltweit, nämlich „Natur Natur sein lassen“ und die Verknüpfung von Naturschutz und Kulturerlebnis. Mit den Mitteln der Kunst soll nachdenklich gestimmt werden über die Gewalt, die wir unserer Natur antun und über die vielen Chancen, die uns die Natur bietet.

Einreichungen: Bewerbungsformular, ein bis

zwei Digitalbilder des Kunstwerks (jpg-Format, nicht > als 96 dpi mit ca. 300 KB, Bilder bitte folgendermaßen abspeichern: Name Vorname_Werktitel.jpg), Vita

Konditionen: Bewerbung ist kostenfrei. Bei Auswahl zur Ausstellung jedoch 15 € Kostenbeitrag. Beim Verkauf 10% Provision für Ausrichter.

Sonstiges: Es erscheint ein Katalog.

Weitere Infos: [Webseite](#)

Kontakt: Stadt Braunlage, Außenstelle Sankt Andreasberg, Dr.-W.-Bergmann-Str. 23, 37444 St. Andreasberg, Nationalparkverwaltung Harz, Lindenallee 35, 38855 Wernigerode, hentze@nationalpark-harz.de, fon 03943 5502

Einreichungsfrist: 13.05.

Künstlermarkt Weinböhla

Sächsische Künstler sind eingeladen sich beim 12. Künstlermarkt in Weinböhla zu bewerben. Das als „Zentralgasthof“ bezeichnete Jugendstil-Ballhaus mit großem Saal und der angrenzende Kirchplatz können zur Präsentation künstlerischer Werke oder gern auch für temporäre Aktionen genutzt werden. Die konsequent betriebene Neuausrichtung des Kunstmarktes in Richtung professioneller zielt dahin, ein entsprechend gebildetes Publikum nicht nur zu erschließen sondern auch zu erhalten und den

Weg qualitativ hochwertiger Angebote unbedingt weiter zu beschreiten. Wer Interesse hat, den Künstlermarkt auf diesem Wege zu unterstützen und die Idee der Kunstmärkte wieder in Richtung KUNST zu befördern, ist willkommen. Der Markt findet am 05.06., 10 - 18 Uhr statt. Bei Interesse bitte um Rückmeldung per E-Mail (kontakt@zentralgasthof.com) Anschließend erhalten Sie dann den Vertrag.

Kontakt: Frau Wolf unter fon 035243 560000, fax 035243 560056, funk 0172 3663070

Einreichungsfrist: 15.05.

Leo-Breuer-Förderpreis 2016

Zum 9. Mal vergibt der Landschaftsverband Rheinland (LVR) in diesem Jahr den Leo-Breuer-Förderpreis. In Erinnerung an den renom-

mierten Maler und Gestalter Leo Breuer (1893-1975) richtet sich der mit 5.000 € dotierte Preis an Künstler/innen aller Sparten, deren Arbeiten eine aktuelle Auseinandersetzung mit dem Kon-

ket-Konstruktiven darstellen. Einreichungen: Kontaktdaten, künstlerischer Werdegang, Ausstellungsverzeichnis oder entsprechende Belege der vergangenen Aktivitäten, ggf. Mappen, CDs, bis zu drei aktuelle Kataloge, Mail-Bewerbungen werden nicht akzeptiert.

Sonstiges: Mit dem Preis ist eine zeitgleiche Ausstellung in der Gesellschaft für Kunst und Ge-

staltung e.V. (Hochstadenring 22, 53119 Bonn) verbunden.

Weitere Infos: [Ausschreibung.pdf](#)

Kontakt: LVR-LandesMuseum Bonn, Bachstr. 5-9, 53115 Bonn, Frau Dr. des. Alexandra Käss, fon 0228 2070346, alexandra.kaess@lvr.de

Einreichungsfrist: 16.05.

3 Dresdner Schulstandorte Kunst am Bau

Die Landeshauptstadt Dresden schreibt im Rahmen von drei Schulbauvorhaben drei Wettbewerbe für Kunst im öffentlichen Raum / Kunst am Bau mit vorgeschalteten Bewerbungsverfahren aus. Die Standorte 145. Oberschule und Gymnasium Pieschen, 32. Oberschule und Gymnasium Tolkewitz sowie das Gymnasium Süd-West in der Südvorstadt sollen in besonderer Weise durch öffentlich wirksame Kunst am Bau/Kunst im öffentlichen Raum ergänzt werden. Es ist vorgesehen, pro Wettbewerb fünf Künstler/innen/

Künstlergruppen mit Wohnort im Bundesland Sachsen zur Erarbeitung von Projektvorschlägen zu beauftragen. Die Auswahl und Realisierung von einem Projekt pro Standort wird angestrebt.

Weitere Infos: [Kunstwettbewerb](#)

Kontakt: Landeshauptstadt Dresden – Amt für Kultur und Denkmalschutz, SB Kunstförderung, Kunst im öffentlichen Raum, Ramona Eichler, Königstraße 15, 01097 Dresden

REichler@dresden.de, fon 0351 4888942

Einreichungsfrist: 17.05. 10 Uhr

100 Sächsische Grafiken 2016 Druckgrafik

Die Ausschreibung der 100 Sächsischen Grafiken 2016 wird thematisch fokussiert. Kurt Tucholskys Gedichttitel. Bei uns in Europa gibt den Rahmen für eine ebenso allgemein-kulturelle wie ästhetische Fragestellung.

Die Auslober interessieren sich, inwieweit die politischen Entwicklungen Einfluss auf die Bildgestalten nehmen, ob und wie fremde Formen, nicht nur arabische und afrikanische, auch in der aktuellen Kunst als Anregung begriffen und genutzt werden, wie fremde und vertraute Formen aufeinander Einfluss nehmen, eventuell gar neue Arbeitsweisen und Techniken entstehen.

Innerhalb der Ausstellung werden voraussichtlich 7 Grafikpreise vergeben.

Thema: Bei uns in Europa.

Ort: Chemnitz u.a.

Dauer/Termin: 06.09. - 13.11.

Beschränkungen: Künstlerinnen und Künstler, deren Schaffens- und Wirkungsschwerpunkt in Sachsen liegt.

Einreichungen: Maximal 4 einzeln oder als Zyklus konzipierte druckgrafische Blätter, die seit 2014 entstanden sind. Darstellung des künstlerischen Werdegang sowie Begleitbogen.

Konditionen: Weitere Präsentationen sind in Dresden und Plauen vorgesehen. Außerdem sind Ausstellungsstationen in Leipzig, Berlin und Mulhouse in Verhandlung.

Der Auslober erbittet von den Künstlern je einen Druck/Abzug als Beleg, um die 100 Sächsischen Grafiken in Form eines geschlossenen Konvolutes der Grafiksammlung der Neuen Sächsischen Galerie hinzuzufügen.

Zur Ausstellung erscheint ein Katalog.

Weitere Infos: [Webseite](#)

Kontakt: Neue Sächsische Galerie, Alexander Stoll, Moritzstraße 20, 09111 Chemnitz, stoll@nsg-chemnitz.de, fon 0371 3676680

Einreichungsfrist: 18.05.

Perron-Kunstpreis · Druckgrafik

Als Zeichen aktiver Künstlerförderung und mit dem Willen, dem kulturellen Leben Impulse zu geben, vergibt die Stadt Frankenthal (Pfalz) seit 1981 in Abständen von zwei bzw. drei Jahren den Perron-Kunstpreis und zwar im Wechsel für Grafik, Malerei, Plastik und Porzellan, 2016 in der Sparte Grafik. Ort: Frankenthal (Pfalz) Konditionen: Die Größe der gerahmten Grafiken soll bei max. 150 cm x 100 cm liegen. In einer Verkaufsausstellung werden die Werke gezeigt, die in die Endauscheidung gekommen sind. Der Hauptpreis ist mit

4.500 € dotiert; zusätzlich werden 2 Förderpreise (je 1.500 €) an Künstler unter 30 Jahren vergeben.

Einreichungen: [Bewerbungsbogen](#), DIN A4 Fotografien der Bilder, Vita. Werke nicht älter als 3 Jahre und noch nicht bei anderen Wettbewerben prämiert, Angabe Verkaufspreis, keine Signatur

Weitere Infos: [Webseite](#)

Kontakt: Stadtverwaltung Frankenthal (Pfalz), Bereich Schulen, Kultur und Sport, Karolinenstraße 3, 67227 Frankenthal (Pfalz)

kultur@frankenthal.de, fon 06233 89527

Einreichungsfrist: 20.05.

Wettbewerb gewobau Rüsselsheim Kunst am Bau

Ausgewählte Wohngebäude/Fassaden und Außenanlagen von Wohngebäuden der gewobau im Stadtteil Haßloch-Nord sollen mit Kunstwerken gestaltet werden, die sich auf die jeweiligen Straßennamensgebenden (ausnahmslos Künstler/innen) oder deren Werk beziehen.

Konditionen: Die 1. Phase offener, anonymer Ideenwettbewerb, Auswahl max. 6 Teilnehmende für 2. Phase (Aufwandsentschädigung 1.500 € brutto), Realisierung (inkl. Honorar, Herstellungs-, Material- und Transportkosten) bis zu 25 T€

(Lenbachstraße)/ 40 T€ (Holbeinstraße), ggfs. Materialkostenzuschuss bis 5 T€.

Einreichungen: Gestaltungsvorschlag max. zwei A3-Seiten (Erläuterung, Entwurfsaufgabe je Standort und Begründung des Entwurfskonzeptes), Vita mit Ausstellungsverzeichnis und 2 Referenzobjekten auf max. einem DIN A3 Blatt einzureichen, Grobkostenschätzung, nur postalisch

Weitere Infos: [Bewerbungsunterlagen](#)

Kontakt: „gewobau-Kunstwettbewerb Maleriertel“ – postlagernd

Moselstraße 21, 65428 Rüsselsheim am Main

Einreichungsfrist: 25.05. 12.00 Uhr

Rostock: „Erinnern und Mahnen an Rostock-Lichtenhagen 1992“ Kunst im öffentlichen Raum

Nichtoffener Kunstwettbewerb mit vorgeschaltetem, offenem Bewerbungsverfahren. Anlässlich des 25. Jahrestages der rassistischen Ausschreitungen im August 2017 soll die Erinnerung an das Pogrom und die Übernahme von Verantwortung eine dauerhafte, sichtbare Form im öffentlichen Raum von Rostock erhalten.

Konditionen: Aus 1. Phase werden bis zu 10 Künstler zur Teilnahme am Kunstwettbewerb eingeladen, die 1.800 € Aufwandsentschädi-

gung erhalten. Für die Realisierung bis zu 105 T€ brutto

Einreichungen: [Ausschließlich online](#) nach vorheriger Anmeldung. Bewerbungsformular, Angabe von bis zu 3 Referenz-/ Kunstprojekten (bzw. Entwürfen) mit Angaben zu Verfasser/in, Projekttitel, Ort/Jahr, Auftraggeber sowie Kurzbeschreibung, Abbildungen von Referenzobjekten, Vita und Ausstellungsverzeichnis

Weitere Infos: [Auslobung-PDF](#)

Kontakt: Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen, Sarah Linke, Hinter dem Rathaus 5, 18055 Rostock

Einreichungsfrist: 30.05. 16 Uhr

Internationales Grafiksymposium ZEBRA 6.

Das internationale Grafiksymposium „Zebra 6“, das 2016 in Kooperation des Kunstvereins

Zwickau e.V. mit der Stadt Zwickau stattfindet, wird mit den Worten Heinrich Bölls: „Es gibt nichts, was uns nicht angeht.“ ein Rahmenthema haben, das nicht nur die persönlichen Intentio-

nen der Teilnehmer umfasst, sondern vor allem die großen Konflikte, Widersprüche und Gegensätze in der Welt bildnerisch reflektiert. Die teilnehmenden Künstler aus verschiedenen Ländern werden ihren Blick und ihre Sicht auf die drängenden Probleme der Gegenwart mit den Mitteln der Grafik realisieren.

Dauer/Ort: 22. - 31.08. in den Werkstätten in der Galerie am Domhof

Konditionen: 20 € Bearbeitungsgebühr, Honorar von 1.500 €, Präsenzpflcht, Überlassung eines Werkes in die Sammlung des Kunstvereins

Zwickau und die Städtischen Kunstsammlungen Zwickau, Übernahme der Übernachtungskosten, Fahrt- und Transportkosten trägt der Teilnehmer

Einreichungen: postalisch, keine Originale, keine Kataloge, künstlerische Vita, 6 Fotos eigener Arbeiten, ausgefülltes [Bewerbungsformular](#),

Weitere Infos: [Webseite](#)

Kontakt: Kunstverein Zwickau e.V., Regina Franke, Galerie am Domhof 2, 08056 Zwickau, malerei-grafik@reg-franke.de, fon 0375 2866314

Einreichungsfrist: 31.05.

6. Internationaler Marianne Brandt Wettbewerb 2016 · Produktdesign, Fotografie, Versuchsanordnungen

Mit dem Fokus auf Materialeffekte setzt der 6. Internationale Marianne Brandt Wettbewerb die 2000 begonnene Suche nach der Poesie des Funktionalen im Spannungsfeld von Kunst und Design fort. Junge Gestalter, Künstler und Fotografen, aber auch Wissenschaftler und Kreative anderer Disziplinen sind eingeladen, Antworten oder weiterführende Fragestellungen zum Thema zu entwickeln.

Thema: Materialeffekte

Preis: 5.000 € sowie je 3 Anerkennungen pro Kategorie, Sonderpreise

Beschränkungen: Künstler, die bis 31.05. das 40. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Einreichungen: Anmeldung auf Website, 30 € Teilnehmergebühr und Einreichung der Arbeiten in digitaler Form. Aus Einreichungen nominiert die Jury Arbeiten für die 2. Phase, die die Einreichung der Exponate auf postalischem Weg umfasst. Alle Teilnehmenden am Wettbewerb erhalten kostenfrei ein Exemplar der Buchveröffentlichung Materialeffekte/Material Effects.

Weitere Infos: [Webseite](#)

Kontakt: Kunstverein Villa Arte e.V. Carolastraße 4 - 6, 09111 Chemnitz info@marianne-brandt-wettbewerb.de fon 0178 5199490

Und sonst: 30 € Teilnahmegebühr

Einreichungsfrist: 31.05.

Klinikum der Universität München Kunst am Bau

Der Kunstwettbewerb wird als offener Ideenwettbewerb in 2 Stufen ausgelobt. Die Teilnehmer haben in der 1. Stufe eine Konzeption bzw. eine Gestaltungsabsicht für den beschriebenen Bereich zu erstellen. In der 2. Stufe sind die jeweiligen Ideen und Konzeptionen der 1. Stufe von ausgewählten Teilnehmern anhand von detaillierten Unterlagen und Modellen zu präzisieren. Der Wettbewerb ist anonym.

Aufwandsentschädigung: 2. Stufe 1.500 € brutto. Für die Ausarbeitung und Ausführung der künstlerischen Gestaltung stehen 100 T€ brutto zur Verfügung.

Einreichungen: Konzeption bzw. eine Gestaltungsabsicht ohne Varianten, auf einem Blatt (Maße 84 x 30 cm) mit künstlerischer Idee und Beschreibung. In verschlossenem Umschlag: Verfassererklärung mit Anschrift mit der gleichen Kennzahl, mit der Wettbewerbsarbeit gekennzeichnet ist, Vita, Liste der bisherigen künstlerischen Arbeiten (max. 2 Seiten DIN A4)

Weitere Infos: [Webseite](#)

Kontakt: Staatliches Bauamt München2, „Kunstwettbewerb OP-Zentrum“, Ludwigstraße 18, 80539 München. Zur Wahrung der Anonymität ist als Absender die Anschrift des Empfängers einzusetzen. vergabestelle@stbam2.bayern.de

Einreichungsfrist: 08.06. 14 Uhr

INFOS DES LANDESVERBANDES

Landesrat

Die Landesratssitzung findet am 02.05. um 11 Uhr in Dresden statt, auf dem Programm steht

u.a. das Thema Künstlernachlässe, Preisträgerauswahl Preis für Kunstvermittlung und Schwerpunkt Jahresmagazin 2017.

BUND BILDENDER KÜNSTLER LEIPZIG E. V.

4D PROJEKTORT des BBK LEIPZIG e. V.

RÜCKSCHLAG
Tobias Rost · Plastik, Objekte, Zeichnungen & Videos der Brigade Kompass

08.04. - 14.05.

Sonderöffnungszeiten zum Spinnereirundgang:
So, 01.05., 11 - 17 Uhr

Vor- & Nachlassprojekt des BBK LEIPZIG e. V.

Der in Veckenstedt bei Wernigerode beheimatete Maler Karl Oppermann übergibt dem Archiv des Leipziger Künstlerverbandes Kernwerke aus seinem langjährigen Schaffen zur Betreuung.

Das Archiv des BBK LEIPZIG e. V. im Museum für Druckkunst schätzt sich glücklich, seinen Bestand durch 28 Arbeiten von Karl Oppermann zu erweitern.

Der 1930 in Wernigerode geborene, langjährige Professor an der HDK Berlin stellt im Herbst 2015 zusammen mit seinem Schüler, dem Maler Leipziger Karl Anton, in der Projektgalerie des BBK LEIPZIG e. V. aus. Beide zeigen, zeitbezogen, Arbeiten zum Gilgamesh-Epos. Aus dieser Begegnung entwickelt sich ein vertrauensvolles, enges Verhältnis. In mehreren Gesprächen kön-

nen wir den Maler für unser Vor- und Nachlassprojekt interessieren, das, von Fall zu Fall, auch Arbeiten namhafter Künstler berücksichtigt, die nur indirekt mit Leipzig zu tun haben.

Achtundzwanzig figurliche Arbeiten, darunter ein Diptychon und ein Triptychon, das älteste Bild stammt aus dem Jahr 1959, das jüngste aus dem Jahr 2011, zeichnen beinahe 60 Schaffensjahre nach. Mehrfacher Wandel bis zur Ausprägung des „Oppermann-Stils“ ist mit ihnen rekonstruierbar. Allen Lebensorten – auf Elba, in Barcelona, Berlin und jetzt wieder im Harz – gewinnt er Sinnesfreude und Lebenslust ab. Mehrere übernommene Arbeiten sind von einer klaren Haltung gegen Militarismus und Krieg durchdrungen, die er mit seinem langjährigen Studienfreund Günter Grass teilte. Oppermanns jetzt auch fotografisch dokumentierte Arbeiten stellt der BBK LEIPZIG e. V. auf Anfrage Forschungszwecken zur Verfügung.

Auch Schatten leuchten Kunst im öffentlichen Raum Wurzen

Installation der Gewinnerbeiträge für den Ringelnatzpfad

Der Ringelnatzpfad ist ein Skulpturenpfad, der durch die historische Altstadt Wurzens führt. Die 13 Keramik-Stelen wurden im Jahr 2008 errichtet und seitdem schrittweise mit einer Skulptur von zeitgenössischen, regionalen KünstlerInnen vervollständigt.

In diesem Jahr wurde das Auswahlverfahren durch einen zweistufigen Wettbewerb realisiert. Eine Jury, bestehend aus Vertretern der Stadt Wurzen und bildenden KünstlerInnen, wählte drei

Objekte zur Umsetzung aus. Die Kunstwerke von Jana Beerhold, Jean Kirsten und Jan Thomas sind nun in Wurzen installiert und können aktuell besichtigt werden.

Jana Beerholds (Leipzig) Entwurf ist für die Stele am Schloss mit dem Gedicht „Der sächsische Dialekt“ konzipiert. Er zeigt Ringelnatz vergoldet auf einem goldenen Pferd reitend. Es ist eine Anspielung auf den Goldenen Reiter, das bekannte Standbild des Sachsenkönigs, August der Starke. Ringelnatz reitet weniger heroisch, scheinbar sogar gebeugt von den vielen Rückschlägen, die ihm das Leben beschieden hat.

„Schnee-Stele“ von Jean Kirsten (Dresden)

ist eine Konzeption für die Stele im Badergraben. Er arbeitet mit einem dreieckigen Glaskörper, in dessen Oberfläche die drei Zeilen des Ringelnetz Gedichtes Schnee geätzt werden.

Im Inneren des Glaskörpers befindet sich die Silhouette eines Seepferdchens als Wappentier für Ringelnetz.

„Betmäuschen“ von Jan Thomas (Halle) ist ein Entwurf für die Stele an der Wenceslaikirche mit

dem Gedicht „Gebetchen“. Die vorgeschlagene Skulptur ist eine Chimäre aus Frauenfigur und Fledermaus.

Das flüchtige Schattenwesen könnte aus den Bäumen oder als Gefahr abwehrende Grotteske gar von der Kirchenfassade geflogen gekommen sein, um für ein kurzes „Gebetchen“ auf der Stele zu verweilen.

BUND BILDENDER KÜNSTLER VOGTLAND E. V.

Ausstellungen im Mai

Friedrich Höfer, Andreas Rudloff · „Finistère“
Aquarelle, Zeichnungen und Holzschnitte aus der Bretagne

Friedrich Höfer arbeitet seit über zwanzig Jahren im Südwesten der Bretagne. Das Finistère ist eine Landschaft, die mit ihrem Angebot an spröden Küstenformationen der Technik seiner Holzschnitte entgegenkommt. Andreas Rudloff war 2015 Gast in dieser Gegend und es entstand eine Serie von dunkelfarbigem Aquarellen.
vom 27.05 - 09.07.

Ausstellungseröffnung am 27.05.2016 um 18 Uhr in der Galerie des BBKV e.V.

Fr 14 - 18 Uhr, Sa 13 - 17 Uhr

Am Samstag nach der Ausstellungseröffnung bleibt die Galerie geschlossen.

Veranstaltungshinweis

Nacht der Museen in Plauen in der Galerie des BBKV e.V.

am 24.06. von 18 - 22 Uhr

„Pop-Art-Monotypie“

Werkstattaktion für Einsteiger mit Andreas Rudloff

CHEMNITZER KÜNSTLERBUND E. V.

Mai 2016 im Projektraum des CKB e.V.

bis 17.06. „2+2“ WORTBEGLEITER – Grafik zu Texten

Mit Radierungen und Acrylstichen präsentie-

ren drei Grafikerinnen und ein Grafiker – Bettina Haller, Katja Lang, Susanne Theumer und Jürgen Höritzsch – Arbeiten, die in großer Nähe zur Literatur entstanden.

Aufruf

Mitglieder können gern Grafiken, Kataloge oder Objekte zum Verkauf in der Geschäftsstelle abgeben. Die Beteiligung des CKB e.V. bei Verkaufserfolg liegt bei 20% des Verkaufspreises.

Ausstellungsprogramm 2017

Ausstellungsideen, Anmeldungen für das „2+2“-Format oder die „ZUGABE“ für 2017 können bis Ende Mai bei der Geschäftsstelle eingereicht werden.

RAKU Workshop

Vom 18. bis 21.09. findet ein Raku-Brennworkshop in 09350 Lichtenstein (bei Karla Schoppe) statt. Die Objekte müssen geschrüht sein. Der Teilnehmerbeitrag beträgt 100 € pro Person für alle Tage. Interessierte richten Ihre verbindliche Anmeldung bitte an die Geschäftsstelle.

Mitgliedervollversammlung

Die diesjährige Mitgliedervollversammlung mit Vorstandswahl findet am 13. August 2016 um 10 Uhr im CKB e.V. Projektraum statt. Offizielle Einladungen werden im Juni, allen Mitgliedern postalisch zugestellt.

Sommerakademie

Vom 01.08. bis 31.08. findet wieder die Sommerakademie statt. Kursgeber melden sich bitte bei der Geschäftsstelle.

Aktzeichnen

für CKB-Mitglieder findet jeden Donnerstag von 19 - 21 Uhr im Projektraum des CKB e.V. Aktzeichnen statt. CB

KÜNSTLERBUND DRESDEN E. V.

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle

Am 3., 17., 24. und 26.05. ist die Geschäftsstelle jeweils ab 13 Uhr geschlossen.

KÜNSTLERMESSE DRESDEN

Die Bewerbungsfrist läuft vom 19.05. - 15.08. www.kuenstlermesse-dresden.de

Mitgliederversammlung 2016 und Ausweisverlängerung

Mitgliedern des Künstlerbundes Dresden ist die Einladung zur kommenden Mitgliederversammlung, die in diesem Jahr am 08.06. um 17 Uhr im „Zentralwerk“ in der Riesaer Straße 32 in Dresden-Pieschen beginnt, zugegangen. Darin zu finden war auch der Aufkleber, der Ihren BBK-Ausweis um ein Jahr verlängert. Sollten Sie

noch keine Einladung hierfür mit Ihrem Aufkleber für die Jahresmitgliedschaftsbestätigung in der Post gehabt haben, bitten wir, sich mit uns in Verbindung zu setzen.

Der Einladung liegt zudem eine Umfrage zur Anwendung der Vergütung bei, die wir sehr herzlich bitten von Hand oder online auszufüllen (s. nachfolgender Beitrag) sowie nicht im Berufsverband organisierten Kolleginnen und Kollegen weiterzuleiten.

Veranstaltung zum Thema „Ausstellungsvergütung“

Direkt im Anschluss an die jährliche Mitgliederversammlung des Künstlerbundes Dresden e.V. (s.o.) laden wir am 08.06. ab 18:15 Uhr herzlich ein, mit uns über die Vergütung von Ausstellungen zu diskutieren. Ein Impulsreferat hierzu hält mit Detlef Schweiger ein Vorstandsmitglied und der Mitautor der Richtlinie zur Ausstellungsvergütung für Bildenden Künstlerinnen und Künstler in Sachsen. Auf der Sächsischen Richtlinie fußt die im vergangenen Jahr herausgegebene Leitlinie

des Bundesverbandes. Im Referat wird es um Aktuelles zum Stand der Durchsetzungsbemühungen sowie um die eigene Verantwortung der bildenden Künstler/innen bei der Durchsetzung der Richtlinie auch im Hinblick auf das professionelle Selbstverständnis gehen.

Da für unsere weitere Arbeit und das Bemühen um die Anwendung dieser Richt- bzw. Leitlinien das Wissen um deren Anwendung essentiell ist, bitten wir daher im Vorfeld unserer Veranstaltung um das Ausfüllen des hier hinterlegten Fragebogens, der der Einladung zur Mitgliederversammlung auch in Papierform beiliegt.

Ausstellung: E L B E

Noch bis 22.05. findet die Ausstellung „E L B E“, in der Albrechtsburg und den Räumen des Kunstvereines am Markt in Meißen statt, bei der Arbeiten aus den Bereichen Malerei, Grafik, Installation, Fotografie und Bildhauerei den Fluss, der die oberelbische Landschaft auf einzigartige Weise prägte und noch prägt, thematisieren.

Die Präsentation ist eine Kooperation von Künstlerbund Dresden e.V., Kunstverein Meißen

e.V. und der Albrechtsburg Meißen und wird von der Meißen Sparkasse unterstützt. Zur eintrittsfreien Finissage am 22.05. ab 11 Uhr erwarten Sie Lesungen aus der Reihe „Zündblättchen“ mit verschiedenen Autorinnen und Autoren.

Das Projekt ist eine Kooperation von Künstlerbund Dresden e.V., Kunstverein Meißen e.V. und der Albrechtsburg Meißen und wird von der Meißen Sparkasse und den Stadtwerken Meißen unterstützt.

6. KÜNSTLER MESSE DRESDEN

6. - 8. JANUAR 2017

WWW.KUENSTLERMESSE-DRESDEN.DE

WILLKOMMEN!

Arbeiten von einigen im zweiten Halbjahr 2015 neu aufgenommenen Mitgliedern sind noch bis zum 14.06. in der Geschäftsstelle zu sehen. Hierzu gehören Werke von Ulrike Bergemann, Frank Ole Haake, Dorothee Kletzsch, Silvia Klöde-Hoffmann und Constanze Schüttoff.

Neu im Künstlerbund

Wir freuen uns, Katharina Seidlitz (Grafik, Druckgrafik, Zeichnung) aus Dresden als neues Mitglied begrüßen zu dürfen.

Praktikantin

Matilda Koch ist als Schülerpraktikantin drei Wochen im Mai beim Künstlerbund Dresden beschäftigt, um uns im Bereich Archiv, Rahmenleihe und Dokumentation zu unterstützen.

Aktzeichnen für Mitglieder

Die kommenden Termine für das kostenlose Aktzeichnen für KBD-Mitglieder liegen am 13.05. und 10.06., jeweils um 9 Uhr.

**Wir trauern um
unser Mitglied, die Bildhauerin
Susanne Voigt**

*1927, gest. am 31.03. 2016.

- Konkurrenzlos günstig im Preis!
- Mehr als 30.000 Artikel auf 1.800 qm

Das Beste für Ihre Kunst
Gerstaecker 

Bitte beachten Sie
unsere Frühlingsaktion!
3.5. bis 3.7. 2016



10% Rabatt*
für Künstlerbund-
Mitglieder!

Profitieren Sie von attraktiven Angeboten und Rabattaktionen in unserem Künstlerfachmarkt.

Für einen Einkauf über mindestens 25,00 Euro im **Künstlerfachmarkt Dresden** gegen Vorlage Ihres BBK-Ausweises.

Künstlerfachmarkt

Gerstaecker Dresden GmbH & Co. KG.
Heeresbäckerei, Provanthofstraße 7 · 01099 Dresden

Kontakt

Telefon 03 51 - 6 58 87 55 · Fax 03 51 - 6 58 87 44
info@gerstaecker-dresden.de
www.gerstaecker.de

Öffnungszeiten

Mo bis Fr 9.30 - 19.30 Uhr, Samstag 10.00 - 16.00 Uhr



www.kunst-chemnitz.de

Neben dem quartalsweise erscheinendem Faltblatt „KUNST CHEMNITZ + SÜDWESTSACHSEN“ – welches schon in den meisten Ausstellungsräumen und Galerien ausliegt – informiert die neue Seite über aktuelle Veranstaltungen und das erweiterte Programm der Kunst im Chemnitzer Raum.



IMPRESSUM

Herausgeber:

Landesverband Bildende Kunst Sachsen e. V.

Redaktion: Simone Heller (V.i.S.d.P.)

Satz und Layout: Ronald Weise

Mitteilungen an die Redaktion senden Sie bitte ausschließlich an presse@LBK-Sachsen.de, reine Mitgliederinformationen an die jeweiligen Regionalverbände (Anschriften s.u.).

Autorinnen dieser Ausgabe: Carolin Ranke, Christin Busch (CB), Antje Friedrich (AF), Maria Melms (MM), Andreas Rudloff (AR).

Pressemittellungen (PM) sind gesondert gekennzeichnet. Artikel, die mit vollem Namen unterschrieben sind, geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Trotz aller Sorgfalt können Fehler passieren, für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Informationen übernehmen wir daher keine Gewähr. Ausschreibungen und Angebote

versuchen wir auf ihre Bedingungen hin zu überprüfen. Dabei kennzeichnen wir solche Konditionen, auf die Sie besonderes Augenmerk richten sollten, mit dem Vermerk „ACHTUNG“. Generell bitten wir zur Vorsicht, Einreichungstermine und Konditionen zu prüfen. Wir behalten uns Kürzungen vor.

Es gilt die Anzeigenpreisleiste 10 vom 01.06. 2015

Landesverband Bildende Kunst Sachsen e. V.

Pulsnitzer Straße 6 · 01099 Dresden

tel/fax: 0351 563574 -2 / -1

Geschäftszeit nach Vereinbarung

www.LBK-Sachsen.de

Geschäftsstelle: kontakt@LBK-Sachsen.de

Redaktion: presse@LBK-Sachsen.de

Redaktionsschluss ist jeweils am 16. des Vormonats. Im Juli/ August sowie Dezember/Januar erscheinen Doppelausgaben.

Mitgliedsverbände im Landesverband Bildende Kunst Sachsen e. V.

BUND BILDENDER KÜNSTLER LEIPZIG E. V.

Tapetenwerk, Haus K

Lützner Str. 91 · 04177 Leipzig

tel: 0341 2618 899 · fax: 0341 268 2552

E-Mail: info@bbkl.org

www.bbkl.org

Öffnungszeiten: mo, di, do 9 - 14 Uhr

Projektort des BBKL: Tapetenwerk Leipzig

Haus B, Parterre;

Öffnungszeiten: mi - sa 14 - 18 Uhr

Bankverbindung: Deutsche Bank

IBAN: DE72860700240122134000 · BIC: DEUTDE33

BUND BILDENDER KÜNSTLER VOGTLAND E. V. (BBKV)

Projektraum: Bärenstraße 4 · 08523 Plauen

tel: 03741 222568/220287 · fax: 03741 222568

www.bbkv-voegtland.de

Galerieöffnungszeiten: fr 14 - 18 Uhr, sa 13 - 17 Uhr

Bankverbindung: Sparkasse Vogtland

IBAN: DE04870580003143000049 · BIC: WELADED1PLX

CHEMNITZER KÜNSTLERBUND E. V. (CKB)

Geschäftsstelle + Projektraum

Moritzstraße 19 · 09111 Chemnitz

tel: 0371 414847 · E-Mail: info@ckbev.de

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle: di, do 11 - 17 Uhr

Projektraum: di, mi, do 11 - 17 Uhr; fr 13 - 18 Uhr

www.ckbev.de · www.facebook.com/CKBeV

Bankverbindung: Commerzbank Chemnitz

IBAN: DE20 8704 0000 0107 7999 00

BIC: COBADEFFXXX

KÜNSTLERBUND DRESDEN E. V. (KBD)

Pulsnitzer Straße 6 · 01099 Dresden

tel/fax: 0351 801 5516

www.kuenstlerbund-dresden.de

E-Mail: berufsverband@kuenstlerbund-dresden.de

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle (auch Galerie):

di, do 9:30 - 13 und 14 - 17 Uhr und nach Vereinbarung

Bankverbindung: Ostsächsische Sparkasse

IBAN: DE6785053003120064911 · BIC: OSDDDE81XXX